

**Beschlüsse des Weitem Gemeinderates
vom 15. Juni 1927.**

1. Erwerb von 4 Landparzellen am Grenzacherweg.

Der Weitere Gemeinderat auf Antrag des Engeren Gemeinderates genehmigt die ihm vorgelegten Verträge über den Erwerb folgender 4 Landparzellen am Grenzacherweg:

1. Parzelle D 47 haltend 7,31 Aren von Julius Maurer-Basler um den Preis von Fr. 5,860.—
2. Parzelle D 48 haltend 7,17 Aren von Jakob Schmied-Eckenstein um den Preis von Fr. 5736.—
3. Parzelle D 49 haltend 4,195 Aren von Wwe. Emma Eger und Conf. um den Preis von Fr. 3,356.—
4. Parzelle D 51 haltend 5,41 Aren von Ludwig Wenk-Burkhardt um den Preis von Fr. 4,328.—

Er bewilligt hiefür einen Kredit von insgesamt Fr. 19,280.— plus Kosten auf Anlagekonto Grenzacherweg. Dieser Beschluß unterliegt der Genehmigung des Regierungsrates und dem Referendum.“

2. Verkauf eines Landabschnittes am Erlensträßchen.

Der Weitere Gemeinderat auf Antrag des Engeren Gemeinderates genehmigt den ihm vorgelegten Vertrag über d. Verkauf eines Abschn. d. Parz. 1599 in Sekt. B des Grundbuchs Riehen, haltend laut Mutationsplan vom 7. Mai 1925 = 43,5 m² an die Einwohnergemeinde Basel zu Parzelle 1601¹ um den Preis von Fr. 261.— plus 1/2 Kosten. Dieser Beschluß unterliegt der Genehmigung des Regierungsrates und dem Referendum.

Nachdem der Regierungsrates diesen Beschlüssen unterm 5. Juli 1927 seine Genehmigung erteilt hat, werden dieselben hiermit nach § 6 der Verordnung betr. Wahlen und Abstimmungen in den Landgemeinden dem Referendum unterstellt.

Riehen, den 8. Juli 1927.